

Angelobung des Bundesheeres im Stift Zwettl

Aufgrund der Nachbarschaft des Stiftes Zwettl zum Truppenübungsplatz Allentsteig eigentlich nicht ungewöhnlich, trotzdem das erste Mal in der Geschichte des Bundesheeres bot am 2.6.2006 die historische Kulisse des Abteihofes des Stiftes Zwettl das passende Ambiente für die Angelobung von über 300 Grundwehrdiener. Kloster und Soldaten - auf den ersten Blick ein Gegensatz - beide bemühen sich jedoch mit ihren Mitteln um den Frieden, das konnte man auch aus den zitierten Bibelversen erfahren.



Bereits vor der Angelobung lud die Militärmusik zu einem Platzkonzert im Lindenhof ein.



Viele Eltern der Rekruten, die Ortsbevölkerung und zahlreiche Ehrengäste waren gekommen, darunter der Hausherr Abt Wolfgang Wiedermann, der TÜPL-Kommandant Brigadier Cermak und Landesrat Josef Plank, die die Front der jungen Soldaten abschritten.



Der Einsatz der FF Stift Zwettl und der FF Rudmanns wurde angefordert, um die reibungslose Abwicklung des Ein- und Ausmarsches durch die beengten Zugänge zu gewährleisten und die Gäste im "Besucherbereich" zu halten.



Als "Zusatzaufgabe" wurden die Feuerwehrmitglieder gemeinsam mit Soldaten als Fahnenträger eingeteilt, um die Flagge der Republik zu tragen und zu hissen.



Nach dem lautstarken Nachsprechen der Angelobungsformel bot die Militärmusik zum Abschluss der beeindruckenden Feier den "großen Zapfenstreich", passend dazu wurden Fackeln an die Soldaten und Gäste verteilt.



Text u. Fotos: Franz Bretterbauer

Feuerwehr
Stift Zwettl

Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Samstag, 10. Juni 2006
Copyright: Freiwillige Feuerwehr Stift Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!